

Baugesuche wurden erteilt an

Bielser Adrian und Valadi Sonbol, Ermatingen	EFH-Neubau Im Obstgarten 3
Nüssli (Schweiz) AG, Hüttwilen	Neubau Produktionshalle
Ott Martin, Rheinau	Abbruch Haus Schiiblestr. 3, Uerschhausen
Tietz Christoph, Geerenstrasse 8, Hüttwilen	Sitzplatzvergrößerung und Stützmauer
Schlatter Franz, Zimmerweg 2, Hüttwilen	Vergrößerung bestehender Dachfenster
Fleig Frank und Andrea, Frauenfeld	EFH-Neubau Im Obstgarten 8
Manganiello Mario, Engelgasse 10, Hüttwilen	Umbau Wohnhaus
Landi Hüttwilen	Reklametafel
Emil Zingg, Kawazen 11, Hüttwilen	Erdsondenbohrung
Kellenberger Roland, Volketswil	EFH-Neubau Im Obstgarten 9
Nüssli (Schweiz) AG	Überdachung Lagerplatz
Bösch Sandro und Eveline, Frauenfeld	EFH-Neubau Geerenstrasse 21
Hanselmann Daniel und Jasmin, Berikon	EFH-Neubau Geerenstrasse 15
Lombard Hubert, Steinegg	Solarkollektoren auf Wohnhaus

Arbeitsvergaben

Die Voruntersuchung unserer belasteten Standorte (Altlastenkataster) wird vergeben an die CSD Frauenfeld.

Abschied von Heinz Stuber und Wechsel im Gemeindeammannamt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Mit dem eindrücklichen Wahlergebnis vom 29. November 2009 haben Sie mir Ihr Vertrauen und Ihre grosse Unterstützung zum Ausdruck gebracht. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Ich bin sehr stolz, dieses Amt in unserer Gemeinde zu übernehmen und werde mein Bestes tun, den an mich gestellten Anforderungen und Erwartungen zu genügen.

Ich übernehme dieses Amt von meinem Vorgänger Heinz Stuber mit dem Wissen, dass er das Amt so professionell übergibt, wie er es geführt hat. Während meinen drei Jahren im Gemeinderat habe ich erlebt, mit wie viel persönlichem Engagement und Fachwissen, aber auch mit Sinn für das Wesentliche und dem ‚Kampf‘ um faire Entscheide Heinz Stuber als Gemeindeammann gewirkt hat. Der Gemeinderat trifft viele Entscheide z.B. im Baubewilligungswesen, bei Auseinandersetzungen von Nachbarn, beim finanziellen Engagement im Sozialen Bereich. Diese Entscheide geben der Gemeindeammann und der Gemeindegemeinschaft jeweils schriftlich bekannt und beide sind dementsprechend exponiert. Oftmals hat das soweit geführt, dass die ‚Unterlegenen‘ die jeweiligen Amtspersonen nicht mehr begrüsst haben.

Solche Vorkommnisse haben Heinz Stuber stark beschäftigt, was ich sehr gut verstehe. Zum einen versuche ich, darauf gewappnet zu sein, zum andern bitte ich Sie, sich in die Rolle der Amtspersonen zu versetzen, die Sie gewählt haben, um auch unangenehme Entscheide zu treffen.

Heinz Stuber kann viele Erfolge vorzeigen, die er mit seinem zielstrebigem Wirken möglich gemacht hat. Dazu gehören zukunftsweisende Zonenpläne, Erschliessungen und daraus eine entsprechende Bauentwicklung, die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden in Zweckverbänden und vieles mehr.

Für das grosse Engagement und den enormen zeitlichen Einsatz und die Entbehrungen, die sich daraus für ihn und seine Frau Edith ergeben haben, danke ich Heinz und Edith Stuber im Namen von uns allen sehr herzlich. Wir hoffen, dass sich Heinz Stuber immer gerne an seine Erfolge erinnert und diese neue Lebensphase mit weniger hektischem Kalender mit Edith geniessen kann. Wir wünschen ihnen beiden alles Gute.

Über die Schwerpunkte des Gemeinderates informiere ich Sie gerne anlässlich des Neujahrsapéros in der Mehrzweckhalle Nussbaumen am 2. Januar 2010 und freue mich, wenn Sie Ihr Interesse an unserer politischen Arbeit auch durch Ihren Besuch der nächsten Gemeindeversammlung vom 25. Januar 2010 zum Ausdruck bringen.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich frohe Festtage, viel Freude und gute Gesundheit im Neuen Jahr.

Ihr Heinz Geisser



Der neue Gemeindeammann wurde überrascht mit einem Maibaum. Die Freude darüber war gross! Den ‚Tätern‘ ein herzlicher Dank: Ludwig Keller, Hans Bachmann, Röbi Schönholzer, Jakob Hausherr.

Abschied

Geschätzte Einwohner der Gemeinde Hüttwilen

Nach 13 Jahren Lokalpolitik darf ich Ende Jahr das Steuerrad des Gemeindedampfers an den neuen Kapitän Heinz Geisser übergeben. Ich freue mich riesig auf diesen Moment, weil ich einen Rucksack abgeben kann, der mich über ein Jahrzehnt lang in verschiedener Hinsicht belastet hat, insbesondere in den letzten Monaten, wo ich eigentlich ein schulisches Weiterbildungssemester hätte geniessen sollen. Die Doppelbelastung mit täglich 3 1/2 Stunden Bahnfahrt nach Rorschach und zurück wurde mir zuviel. Da ich zudem mit ein paar Entscheiden der Mehrheit des Gemeinderats nicht einverstanden war, fiel mir der Entscheid relativ leicht, zumal ich meinen Rücktritt ja schon lange angekündigt hatte. Ich steige anfangs Februar topmotiviert und mit vielen neuen Ideen wieder in den Schulalltag ein und hoffe, dass ich allen Reformen zum Trotz bis zu meiner Pensionierung einen abwechslungsreichen Unterricht bieten kann.

Wenn ich auf die über zehn Jahre als Gemeindeammann zurückblicke, so bleiben mir primär viele positive Ereignisse in Erinnerung. Ich konnte an vorderster Front das Schicksal und die Entwicklung unserer prächtigen Gemeinde mitgestalten und durfte Hüttwilen in der Regio, im Kanton und sogar an der Expo in Neuenburg vertreten. Dabei kam es zu zahlreichen Begegnungen mit interessanten Leuten aus Nah und Fern. Ich denke gerne zurück an die Feste „200 Jahre Thurgau“ und „750 Jahre Hüttwilen“, wo sich unsere ganze Gemeinde zweimal hervorragend präsentierte und überall ausgezeichnete Kritiken erhielt. Ich erinnere mich mit Vergnügen an die vielen Neujahrsapéros, Bundesfeiern und Neuzuzügerabende, an denen ich am Puls des Volkes pochen konnte. Es kam zu interessanten Diskussionen mit Menschen aus allen Schichten und Dörfern unserer Gemeinde; ich genoss die Bäder in der Menge, weil ich dabei viele Impulse erhielt. Was ich in all den Jahren trotz intensiver Anstrengungen nicht geschafft habe, ist den Röstigraben zwischen Nussbaumen und Hüttwilen aufzufüllen.

Ich schaue zurück auf über 25 Gemeindeversammlungen, an denen die direkte Demokratie noch echt gelebt worden ist. Alle waren für mich im Voraus spannend, weil ich nie wusste, was die einzelnen Bürger für Anliegen vorbringen würden. Ich glaube aber behaupten zu dürfen, dass in all den Jahren fast immer fair und sachlich diskutiert wurde, auch wenn hin und wieder die Emotionen hochgingen. Positiv für mich war auch die Tatsache, dass der Gemeinderat bei fast allen Traktanden eine Mehrheit unter den Stimmbürgern fand. Ich betonte darum auch immer wieder in der Öffentlichkeit, dass unsere Gemeinde eigentlich pflegeleicht sei.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die mich in dieser langen Zeit an allen Fronten unterstützt haben. Ich danke allen Gemeinderäten für ihre Mitarbeit in den Sitzungen, aber auch für die vielen Stunden, die sie in ihren Ressorts geleistet haben. Ich danke den Angestellten auf der Verwaltung, die sich stets bemüht haben, effizient ihre Arbeit zu verrichten, auch wenn in Sachen Dienst am Kunden noch Potential brachliegt. Ich bedanke mich bei all unseren Mitarbeitern, die irgendeine Funktion für die Öffentlichkeit versehen und dafür sorgen, dass möglichst alles in der Gemeinde rund läuft. Wir hatten in den vergangenen zehn Jahren eigentlich nur wenige Wechsel zu verzeichnen, was beweist, welche treue Seelen wir in unserer Gemeinde haben.

Den grössten Dank möchte ich aber an meine Familie richten, die ein Jahrzehnt lang Hunderte von Abenden und auch einige Wochenenden ohne Ehemann bzw. Vater zu Hause verbringen mussten. Meine Gattin Edith hat nie einen Hehl daraus gemacht, dass sie keine Freude an meinem Amt hat, aber sie hat mir trotzdem in all den Jahren den Rücken freigehalten und sich insbesondere in der Erziehung der Kinder sehr verdient gemacht. Ich hoffe, dass ich in den nächsten Jahren wieder einiges wettmachen kann.

Meinem Nachfolger Heinz Geisser und seiner Crew wünsche ich einen guten Start, einen breiten Rücken, eine klare Linie und das nötige Geschick, unsere Gemeinde in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Auch er wird in diesem Amt bald merken, dass das folgende Sprichwort nach wie vor seine Gültigkeit hat: „Allen Leuten recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann!“

Ich wünsche Ihnen fürs kommende Jahr alles Gute, vor allem eine möglichst intakte

Gesundheit und viel Befriedigung in Ihrem Alltag. Ich freue mich auf weitere Begegnungen mit Ihnen, aber nur noch als Privatperson.

Heinz Stuber

Rücktritt von Gemeinderat Christian Knechtle

Christian Knechtle übernahm von Thomas Wägeli im Jahr 2007 das anspruchsvolle Ressort ‚Werke‘. Unmittelbar nach Amtsantritt arbeitete er sich rasch und umfassend in die komplexe Thematik der Stromliberalisierung ein. Auch begleitete er den weiteren Ausbau des EW, die Überarbeitung der Gebührenordnung und weitere Neuerungen. Er leistete für die Gemeinde sehr wertvolle Arbeit.

Christian Knechtle hat bereits im September 2008 die Behörden und die Bevölkerung informiert, dass seine Frau aus beruflichen und persönlichen Gründen von Nussbaumen in die Region Zürich (Greifensee) ziehe. Nun hat sich per Mitte Dezember 2009 auch Christian Knechtle in die Gemeinde Greifensee abgemeldet. Gemäss Gesetz kann eine Person nach erfolgtem Schriftenwechsel nicht mehr im Amt als Gemeinderat verbleiben. Deshalb folgte der sofortige Rücktritt.

Der Gemeinderat bedankt sich bei seinem Kollegen Christian Knechtle für die kompetente Führung seines anspruchsvollen Ressorts, seine konstruktiven Beiträge und Ideen auch in vielen anderen Belangen der Gemeinde und für seine immer gute Laune, mit der er unser Team angesteckt hat.

Wir wünschen ihm, seiner Frau Yen und den Kindern für die Zukunft viel Freude und Erfolg

Der Gemeinderat
Dezember 2009

4 1/2 Zimmer-Wohnung zu vermieten in Nussbaumen

In vollständig renoviertem denkmalgeschütztem Riegelbau an der Dorfstrasse 8.
Familien mit schulpflichtigen Kindern werden bevorzugt.
Miete: CHF 1260.-, Nebenkosten 120.-. Bezug ab Februar 2010.

Interessenten melden sich bei: Heinz Geisser, Politische Gemeinde Hüttwilen,
Tel: 052 745 30 21 / 079 285 15 04 oder Email: hgeisser@bluewin.ch

Kartonsammlung

Die gebündelten Kartons können jeweils zu den unten aufgeführten Daten von 07.00 Uhr bis 11.30 Uhr abgegeben werden.

In Nussbaumen steht ein Anhänger auf dem Parkplatz des Restaurant Löwen, in Hüttwilen kann man es auf der Rampe neben dem Polizeiposten deponieren.

Wir möchten Sie jedoch bitten, die Deponierzeiten einzuhalten, und nicht schon am Samstag oder Sonntag zu deponieren.

Speziell möchten wir darauf hinweisen, dass das nur eine Kartonsammlung ist, und keine Deponie für den Haushaltabfall.

Leere Milchpackungen, Styropor Verpackungsmaterial sowie alle sonstigen Abfallartikel bitten wir Sie mit dem normalen Kehricht am Donnerstag zu entsorgen.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen.

Kartonsammlungsdaten 2010

11. Januar / 8. Februar / 8. März / 12. April / 10. Mai / 14. Juni / 12. Juli / 9. August /
13. September / 11. Oktober / 8. November / 13. Dezember

Für den Gemeinderat: Brigitte Egloff, Ressort Entsorgung

Roby Dog

Geschätzte Hundehalter

Wir bekommen immer wieder Reklamationen betreffend Hundekot.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, dass Sie den Hundekot von Ihren vierbeinigen Lieblingen bitte mittels Hundekot Säcken auf Ihren Spaziergängen mitnehmen und in die dafür bestimmten Hundekot Behälter werfen können.

Ebenfalls möchten wir Sie bitten, Ihre Hunde nicht alleine herumspazieren zu lassen. In diesem Fall bleibt der Hundekot unbeaufsichtigt und die Besitzer der Gärten, Rebbergen, Wiesen etc... ärgern sich beim zusammennehmen des Kots.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Für den Gemeinderat: Brigitte Egloff, Ressort Entsorgung

Mitteilungen aus der GEMEINDEKANZLEI

Steuererklärung 2009 / CD-Rom zum Ausfüllen am PC

Bereits im Januar erhalten Sie wieder die ach so beliebte Steuererklärung zum Ausfüllen. Angeboten wird auch wieder die CD-Rom Fisc 2009 der kantonalen Steuerverwaltung, die der Steuererklärung beiliegt, sofern Sie beim Einreichen der Steuererklärung 2009 auf deren Vorderseite angekreuzt haben, dass Sie dies so wünschen. Sollten Sie dies vergessen haben, so können Sie die CD auch wieder unentgeltlich und ohne Voranmeldung auf der Gemeindekanzlei beziehen oder auch aus der Internet-Adresse www.steuerverwaltung.tg.ch herunterladen. Wir empfehlen Ihnen sehr, die Steuererklärung mit diesem PC-Programm auszufüllen, denn dies ist wirklich einiges einfacher als von Hand und automatisiert viele Abläufe, damit sie z.B. auch keine Abzüge vergessen. Sie erleichtern zudem unsere und vor allem die Arbeit des kantonalen Steuerkommissärs, der ja die Veranlagung vorzunehmen hat, wenn Sie

- die Steuererklärung möglichst frühzeitig einreichen (in Ihrem eigenen Interesse, damit Sie auch die Auszahlung der Verrechnungssteuer früher erhalten)
- die Hinweise für die mit dem PC ausgefüllte Steuererklärung beachten
- kontrollieren, ob Sie alle nötigen Belege der Steuererklärung beigelegt haben
- die nötigen Unterschriften auf den Formularen nicht vergessen. Bei mit der Fisc ausgefüllten Steuerklärungen ist lediglich das sogenannte Barcode-Blatt zu unterschreiben.

Wir sind dankbar für Ihre diesbezügliche Mitarbeit und Ihr Verständnis.

Es gilt für alle Steuerpflichtigen die einheitliche **Einreichfrist 31. Mai 2010**.

Pro Senectute bietet Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung

Beachten Sie bitte in dieser Ausgabe der Seebachtaler News das Inserat der Pro Senectute Thurgau, die v.a. älteren Menschen Hilfe bei Steuerfragen und anderen administrativen Arbeiten bietet.

Gemeindeversammlung am Montag 25. Januar 2010

Ebenfalls zusammen mit der Steuererklärung wird die Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung zugestellt. Die Traktanden sind bereits jetzt in unserer Homepage www.huettwilen.ch publiziert. Behandelt werden mehr als die üblichen Geschäfte der Budgetgemeinde, also nehmen Sie teil an einer hoffentlich interessanten Versammlung, die erstmals unter der Leitung des neuen Gemeindeammanns Heinz Geisser steht.

Bestellung Strafregisterauszug

Gemäss Bundesamt für Justiz kann der persönliche Strafregisterauszug nicht mehr am Schalter des Amtes in Bern bezogen werden. Wie Sie einen Strafregisterauszug erhalten, ist in der Homepage www.bj.admin.ch ersichtlich.

Betriebungsauszüge beim Betreibungsamt bestellen

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass man seinen persönlichen Betreuungsauszug nicht auf der Gemeindeverwaltung, sondern beim für uns zuständigen Betreibungsamt Müllheim in 8505 Pfyen bestellen muss (Tel. 052 765 22 92).

EINWOHNERKONTROLLE (Mutationen Oktober/November)

Wir begrüßen in der Gemeinde:

- Badacsonyi Peter, Altwingerten, Nussbaumen
- Blarer Ronny, Dorfstr. 20, Hüttwilen
- Bohren Andreas, Oberdorfstr. 13, Hüttwilen
- Fankhauser-Hohl René und Beatrice, Steinerweg 3, Hüttwilen
- Gasser-Ratree Christian und Prajak mit Cécile, Steineggerstr. 2, Hüttwilen
- Kern Tabea, Neumühle, Hüttwilen
- Kessler Edward, Uf Bürgle 15, Nussbaumen

- Kobler Pascal, Oberdorfstr. 3, Hüttwilen
- Lobsiger-Fuerst Urs und Regula mit Leana und Yanick, Im Obstgarten 5, Hüttwien
- Lombard-Armstrong Yves und Carol, Steinegg
- Muggensturm-Keller Pascal und Roswitha mit Cedric und Jerome, Im Gisel 2, Hüttwilen
- Pfändler Beatrice, Berglistr. 15, Nussbaumen
- Sabathy Felix, Weinbergstr. 1, Nussbaumen
- Schmid Tobias, Oberhof, Hüttwilen
- Schmid-Enz Walter und Heidi, Oberhof, Hüttwilen
- Stutz Stephan und Defalque Stutz Michelle, Seebachstr. 7, Hüttwilen
- Tekleab Abrehet mit Mebrahtu Adiam und Meron, Stammheimerstr. 1, Nussbaumen
- Trombetta Stefania, Dorfstr. 20, Hüttwilen
- Walter-Kummer Mathias und Rahel mit Jonas und Rafael, Geerenstr. 11, Hüttwilen
- Wiget Roger, Berglistr. 3, Nussbaumen
- Wirz Michael, Neumühle, Hüttwilen
- Zahner Vera, Uf Bürgle 15, Nussbaumen
- Zehnder Alexandra mit Gianna, Berglistr. 3, Nussbaumen
- Zimmerli-Huber Erika, Oberdorfstr. 13, Hüttwilen

Im gleichen Zeitraum sind **weggezogen**:

- Akeret Anita, Nussbaumen
- Akeret-Wiesmann Gertrud, Nussbaumen
- Breu Lorenz, Nussbaumen
- Glaser Sven, Hüttwilen
- Goliszek Tomasz, Hüttwilen
- Gräser-Mori Nives mit Livio, Hüttwilen
- Kramer Lukas, Hüttwilen
- Ksinanova Maria, Nussbaumen
- Mika Robert, Altwingerten, Nussbaumen
- Mikova Silvia, Altwingerten, Nussbaumen
- Nowak Grzegorz, Hüttwilen
- Robak Krystian, Hüttwilen
- Rohrer Stephan, Nussbaumen
- Sahin-Shili Beyazit mit Familie, Nussbaumen
- Slovak Dusan, Nussbaumen
- Wnuk Marcin, Hüttwilen

Reto Weber